

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



HAPPY END

«Dein Büsi ist wirklich ein süßes Tier!» –
 «Ja, es ist aber auch mindestens zweihundert
 Franken wert!» – «Neulich sagtest du doch
 hundert Franken.» – «Ja, neulich! Inzwi-
 schen hat es aber unsere beiden Kanarien-
 vögel gefressen!» *

Der Schotte Sandy schreibt an das Londoner
 Warenhaus: «Schicken Sie mir umgehend 5
 Rollen Toilettenpapier. Fünfzig Pennies lie-
 gen bei.» Das Warenhaus schreibt höflich
 zurück: «Bitte, prüfen Sie in unserem Kata-
 log nach, daß die Rolle Toilettenpapier 20
 Pennies kostet. Retourporto liegt bei.» –
 Aergerlich beantwortete Sandy den Brief:
 «Glauben Sie, daß ich das Papier bestellt
 hätte, wenn der Katalog bei mir noch exi-
 stierte?» *

